

Bayerncup

Die ersten Bayerischen Meisterschaftsmedaillen fuhren letztes Wochenende Fabian Störzer, Amadeus Wolf und Vinzent Brodhag für die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld ein. Beim Bayerncup, den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften durften sich Fabian Störzer die Goldmedaille und Amadeus Wolf und Vinzent Brodhag die Bronzemedaille umhängen.

Von Franz Pretzl



Die ersten Bayerischen Meisterschaftsmedaillen fuhren letztes Wochenende Fabian Störzer (239), Amadeus Wolf (234) und Vinzent Brodhag (229) für die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld ein

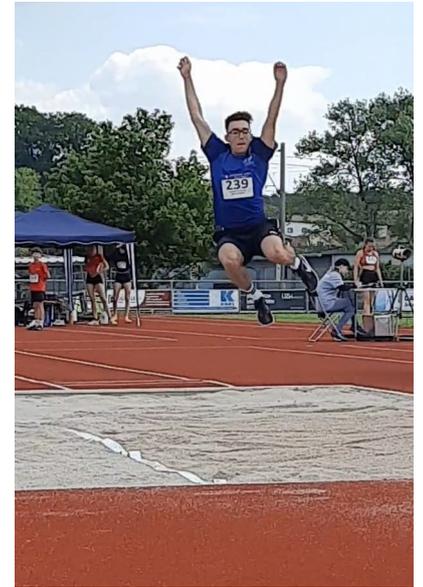
Beim Bayerncup in Ergoldsbach startete die drei TV-ler- für die Startgemeinschaft SWC Regensburg, TV Burglengenfeld und TSV Schwandorf in der Konkurrenz der männlichen Jugend U 20 und U 16.



So durfte Fabian Störzer über die Disziplinen Weitsprung, 100 m und 4x100 m Staffel an den Start gehen. Grund zum Feiern gab es gleich in der Weitsprunggrube. Nachdem die ersten Versuche noch klar unter der 6 m Marke waren und der Zweite sogar ungültig war, gelang ihm im letzten der 4 Versuche endlich der Durchbruch. Voll konzentriert lief er auf den Absprungbalken zu und ein explosiver Absprung bescherte ihm dann die erlösende Weite von 6.01 m und dass bei 0.0 Rückenwind. Das lässt auf die nächsten Wettkämpfe des talentierten Mehrkämpfers hoffen. Nicht ganz geglückt war sein 100 m Sprint, bei dem er kopfschüttelnd nach 12.14 sec ins Ziel stürmte, da er dieses Jahr ja schon unter der 12 Sekundenmarke blieb. Beide Leistungen reichten zu Rang 2. In der 4 x 100m Staffel glückten ihm ganz gut die Wechsel und so sprintete die Startge-

meinschaft mit Störzer auf Rang 1. Im Gesamtklassament nach Addition der erreichten Plätze durfte sich Fabian Störzer die Goldmedaille in der U 20 umhängen lassen.

Auch Amadeus Wolf und Vinzent Brodhag hatten sich durch ihre guten Vorleistungen für das Team empfohlen. Einen guten Tag erwischte Amadeus Wolf, der im Hochsprung an den Start ging. Angereist war er mit einer Bestleistung von 1.38 m und diese Höhe egalisierte er mit Bravour. Bis 1.40 m überwand er alle Höhen sicher im ersten Versuch. Den Hausrekord schon eingestellt, meisterte er auch die 1.43 m im zweiten Versuch und die neue Bestmarke von 1.46 m wieder im ersten Versuch. Neuland war für beide die abschließende 4 x 100m Staffel. Beide meisterten jedoch ihren ersten 100 Start erfolgreich. Am Ende kam das Mixed Team ganz knapp geschlagen auf Rang 3. Stolz durften die beiden TV -ler dann die Bronzemedaille in Empfang nehmen und so fuhr man reich dekoriert nach Hause.



Fabian Störzer knackte die 6m Marke im Weitsprung.